

**Bloggerin
Stephanie Manig**

Bücher gehören zur Familie



Blogger sind aus dem heutigen Buchmarkt nicht mehr wegzudenken. Was einst mit wenigen Blogs einiger Bücherfans begann, ist zu einem kleinen Imperium herangewachsen.

Das ist für Buchverlage ein ebenso wichtiger Bestandteil im Marketingbereich geworden wie für die Autoren, die diese Art der Promotion gern für sich nutzen. Blog-Lesetouren sind derzeit das aktuelle Highlight, wenn es um die Vermarktung eines Buchtitels geht.

Wir haben uns auf Blogger-Spurenprobe begeben und Stephanie Manig getroffen. Ihr liebevoll geführter Blog "Buchstabenfängerin" überzeugte nicht nur eine Jury, die der gebürtigen Chemnitzerin den Ehrentitel "Bloggerin des Monats Mai 2013" verlieh, sondern auch unzählige Leser, die immer wieder gern auf diese Buchseite kommen, um nach interessanter Lektüre Ausschau zu halten.

Anfänglich sammelte Stephanie Manig lediglich Leseindrücke in der Community Vorablesen.de und verfasste Rezensionen, bis ihr eines Tages der Gedanke kam, das Ganze auf einem eigenen Blog zu tun und neben den Rezensionen auch Interviews mit Autoren und Neuigkeiten aus der Bücherszene zu veröffentlichen. Gesagt, getan! Mittlerweile ist ihr Bücher-Blog um

etliche Beiträge und Besprechungen gereift und zählt zu den beliebtesten Blogs, wenn es ums "gute Buch" geht.

Wie sehr Bücher ihr Leben inzwischen beeinflussen, verrät sie mit einem gewissen Glanz in den Augen, der die Antwort erahnen lässt. "Bücher gehören für mich zur Familie. Sie nehmen tatsächlich viel Raum ein - sowohl in meinem Leben, als auch in der großen Regalwand im Wohnzimmer. Ein Leben ohne Bücher kann ich mir nicht vorstellen. Zugegeben: Ich bin ein absoluter Bücher-Junkie."

Dass die Oelsnitzerin (Erzgebirge) kürzlich den bereits vierten Blog-Geburtstag feiern konnte, zeigt umso mehr den Ehrgeiz, mit dem sie ihre Herzensseite führt. "Ich lese ziemlich kontinuierlich und hatte bis jetzt glücklicherweise noch keine Leseflaute", plaudert sie enthusiastisch weiter, mit einem Lächeln, dass sofort Lust aufs Bloggen und Lesen versprüht. "Im Monat sind es etwa fünf Bücher. Das halte ich für gar nicht so viel."

Auf die Frage, welches Genre sie am liebsten liest, sagt sie: "Eindeutig

Krimi und Thriller. Und da habe ich eine ganz besondere Vorliebe für deutsche Autoren. Wenn es mal weniger kriminell sein soll, lese ich gern Gegenwartsliteratur, ebenfalls am liebsten von deutschen Autoren."

Die Bewertungskriterien, nach denen Stephanie Manig ein gelesenes Buch beurteilt, sind in Kategorien aufgegliedert, aus denen sich letztendlich die Gesamtpunktzahl ergibt. "Ganz wichtig finde ich starke Charaktere, lebendige Dialoge und eine bildreiche Sprache. Wenn all das stimmt, steht einer positiven Bewertung fast nichts mehr im Weg", erläutern

Sie liebt den Duft von Papier und Druckerschwärze

tert die bekennende Printbuch-Leserin. "Ich bin eine leidenschaftliche Buch-Schnüfflerin und liebe den Duft von Papier und Druckerschwärze." Ihr unangefochtenes Lieblingsbuch ist der Roman "Irgendwann werden wir uns alles erzählen" von Daniela Krien. "Es ist eine stille und zugleich kraftvolle Geschichte, die in der Zeit kurz vor der Wende spielt. Die unglaubliche Atmosphäre und die Figuren haben mich nachhaltig beeindruckt", schwärmt sie und fügt hinzu: "Es sind zwar hauptsächlich Verlage, die Rezensionsexemplare

anbieten, aber auch Autoren kommen auf mich zu. Dadurch bin ich schon auf ein paar echte Schätze aufmerksam geworden, die mir sonst entgangen wären."

Ziele gelte es keine zu erreichen, sagt Stephanie Manig, die ihren Blog aus absoluter Leidenschaft betreibt. "Wenn ich es aber schaffe, durch eine Buchempfehlung auch nur eine/n meiner Leser/innen neugierig auf das jeweilige Werk zu machen, dann freue ich mich natürlich darüber."

Ihre Freizeit verbringt sie nicht nur mit Büchern, sondern gern im Kreise ihrer Familie, zu der auch Beagle-Hündin Loki gehört. So genießt die Bloggerin gemeinsame Spaziergänge in der Natur, aber auch kleine Wunder, wie Tautropfen auf Gras zu fotografieren. "Außerdem backe und koche ich sehr gern. Ich liebe indisches Essen! Ich bin reiselustig - insbesondere die Nordsee, Malta und Formentera haben es mir angetan -, süchtig nach dem 'Tatort' und schlendere gern mit Freunden über Flohmärkte."

Zum Abschied verrät sie uns noch ihre liebste Lebensweisheit: "Meine Mama hat immer gesagt: Alles im Leben ist für irgendetwas gut, auch wenn man das erst viel später erkennt. Damit bin ich in den letzten 33 Jahren ziemlich gut gefahren."

buchstabenfaengerin.wordpress.com

WORT UND BILD: CORNELIA BIELING